

Jahresberichtsheft 2014

Liebe Mitglieder,
Auch anhand der Jahreshauptversammlungen und den damit verbundenen Vorbereitungen stellt man mit Erschrecken fest, wie schnell ein Jahr vergeht.

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen eines Neuanfangs und Veränderungen im Vorstand, so wie wir es auf der letzten Jahreshauptversammlung mit Eurer Zustimmung eingeläutet haben.

Aber auch ein Neuanfang geht nicht ohne einen Rück-

blick und Würdigung unseres langjährigen Vorsitzenden Klaus Bünning. Klaus hat über viele Jahre den TuS Sande gelenkt, geprägt und dafür gesorgt, dass wir heute mit Stolz auf diesen Verein blicken können. Seine Verdienste für den Verein und für den Sport in Sande wurden ganz besonders noch einmal mit einer sehr schönen, bewegenden und emotionalen Veranstaltung im Juli 2014 gewürdigt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde im Beisein seiner Familie, Nachbarn, Freunden, Wegbegleitern und einer Delegation aus Ückermünde, die von seinem langjährigen Freund Rudi Roloff geleitet wurde, die Berliner Halle in die Klaus Bünning Halle

umbenannt. Wir freuen uns über diese außergewöhnliche Ehrung und bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unserem ehemaligen Bürgermeister Josef Wesselmann, dem Rat und der Gemeinde Sande, die dieses initiiert und möglich gemacht haben. Unabhängig von dieser Veranstaltung erinnern und werden wir noch oft an Klaus erinnert. Aber inzwischen normalisiert sich alles und vieles wird wieder zur Routine. Und das muss auch so sein.

Das letzte Jahr wurde von einigen schönen

„Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen eines Neuanfangs“

Veranstaltungen geprägt. So haben wir uns am Anfang

des Jahres bei allen Helfer des Jubiläumsjahres mit einem Frühstück bedankt und mit einem wunderschönen Ball wurde dann das Jubiläumsjahr auch abgeschlossen. Im Sommer wurde noch ein sehr schönes Sportfest am Sander See für Jung und Alt ausgerichtet, mit vielen Aktiven und Aktivitäten. Auch der Sander Markt Umzug hat den Teilnehmern auch bei schlechtem Wetter sehr viel Spaß bereitet und mit einem schönen Wagen und mit vielen jungen und etwas älterem Fußtruppe haben wir unseren Verein sehr schön repräsentiert. Es gab noch einige andere Veranstaltungen, Wettkämpfe, Fahrten und und ..., die alle dazu beitragen, dass unser Verein

lebt und wie es in vielen Broschüren steht „Sande bewegt“. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Ausrichtern, Veranstaltern, Helfern, Fachwarten, Übungsleitern, dem Festausschuss und allen, die in der Aufzählung vergessen wurden bedanken, die ihre Zeit dafür einsetzen (nicht opfern), für unsere Mitglieder das Vereinsleben erlebbar zu machen

Wir haben auf der letzten Jahreshauptversammlung eine neue Struktur des Vorstands vorgestellt, die wir im letzten Jahr umgesetzt haben Ebenfalls haben wir unsere Satzung vollständig überarbeitet, etwas offener und moderner gestaltet, die wir mit Euch auf der nächsten JHV diskutieren und verabschieden wollen.

Wir freuen uns auf die Jahreshauptversammlung am 14.04.2015 in unserem Vereinsheim.

Euer Vorstand

Tischtennis-Abteilung

TuS Sande



1 Schlagen jetzt in der Oberliga auf: 1. Damen

Was für ein super Jahr 2014 für die TT-Abteilung des TuS, viel viel Licht aber auch ein wenig Schatten. Sage und schreibe fünf Mannschaften (1.Damen, 1., 2., 4. Und 6.Herren) schafften den Aufstieg in eine höhere Liga.

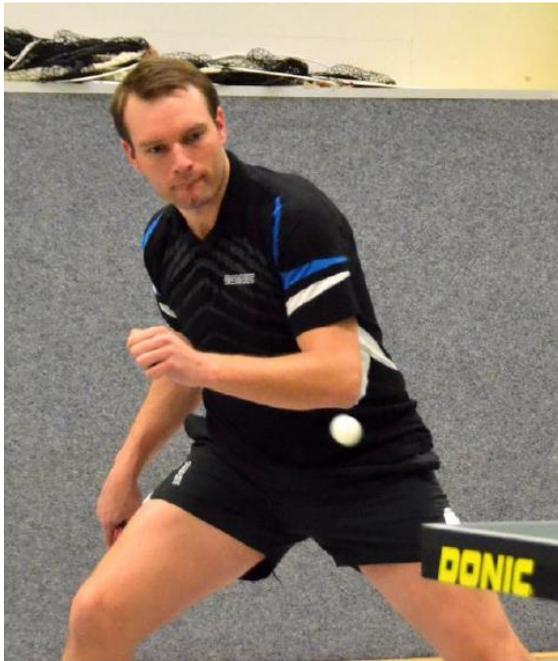
Die 1. Damen schafften den Aufstieg in die Oberliga und machten dort so weiter wie sie in der Verbandsliga aufgehört hatten. Lange Zeit führten sie die Tabelle an, bis eine Fußverletzung von Spitzenspielerinnen und Frontfrau Meike Gattermeyer, sie viel die letzten drei Punktspiele aus, den Höhenflug stoppte. Aber dennoch können sich die Damen mit 11:7 Punkten - Platz 5, sehen lassen. Einen großen Anteil daran haben auch S. Meyer, die an Position 2 eine sehr gute Bilanz aufweisen kann, sowie A. Black die im unteren Paarkreuz im oberen Feld der Einzelstatistik sich befindet.

Die 2.Damen wandelt im Moment auf den Spuren der 1.Damen. Mit zwei Verlustpunkten stehen sie auf Tabellenplatz 1 der Bezirksoberliga und konnten den Titel des Herbstmeisters für sich beanspruchen. Maßgeblich daran beteiligt ist Rückkehrerin Thao Ha, sie verlor kein einziges Einzel und kein Doppel an der Seite von Martina Krieger. Aber auch M. Krieger, M. Memmen und A. Heyen stehen in der Statistik mit hoch positivem Einzelergebnisse super da.

Mit den Neuzugängen Rüdiger Meinen und Sebastian Fengler, kam nach der Hinrunde, konnte sich die 1.Herren in der Landesliga knapp gegen die Spvg Oldendorf durchsetzen und spielen nun der der Verbandsliga Nord. Mit Oliver Lindner konnte der TuS vor der Saison noch einen starken Neuzugang für die 1.Herren verpflichten.

Die 1. Damen schafften den Aufstieg in die Oberliga

Eine starke Hinrunde zeigte dabei Eigengewächs Henning Hartmann, der ein hoch positives Einzelergebnis aufweisen kann. Aber auch Nelson Jahnel hält an Position 2 überraschend gut mit und S. Fengler ist im unteren Paarkreuz ein eifriger Punkte-sammler für die Mannschaft. Auch wenn die 1.Herren momentan um den Abstieg spielt, brauchen sie sich in der neuen Liga nicht verstecken und haben bei Heimspielen das Sander Publikum durchaus begeistern können.



2 Neuzugang Sebastian Fengler

Die 2.Herren, verstärkt durch Wynand Olierook aus der 1.Herren, konnte nach hartem Kampf den Platz an der Sonne in der Bezirksliga behaupten und schlägt nun eine Klasse höher, in der Bezirksoberriga Weser-Ems auf. Nochmals verstärkt durch Michael Heyen, rutsche in die 2.Herren durch Neuzugang O. Lindner, konnten sie schnell viele Punkte gegen den Abstieg sammeln und hielten sich lange in der obigen Tabellenregion auf. Doch durch Verletzungen von M. Heyen und A. Schulz kam die Reservemannschaft der 1.Herren noch ein wenig in Schwierigkeiten, die aber durch das beste obere Paarkreuz der Bezirksoberriga, W. Olierook und Youngster Hendrik Biele, gut abgefangen werden konnte.

Um den Aufstieg spielt diese Serie die 3. Herren mit Markus Uhlmann, Jörn Bruns, die Nachwuchskräfte Kjell Stehen und Hannes Biele, sowie Joachim Biele, Peter Knoppe und

Marcel Arendt. Eine gute Mischung aus erfahrene und junge Spieler, die sich gut ergänzen und die Hinserie als Vize-Herbstmeister beendeten.

Als Aufsteiger stehen die 4.Herren mit J. Kallina, C. Luks, U. Weißenborn, S. Renken, A. Katt und Oldie A. Hackbarth mit 9:9 Punkten sehr gut da und wäre da nicht an Anfang der Saison die Verletzung von A. Katt gewesen, stünden wohl noch ein paar mehr Pluspunkte auf dem Habenkonto der 4.Herren.

Einen unglücklichen Saisonverlauf hat die 5.Herren in der 1.Kreisklasse zu beklagen,

konnte man am Anfang aus dem vollen Spielerkader (8 Spieler sind gemeldet) schöpfen, so hat man nun einige Verletzte zu kompensieren. Folge waren drei Niederlagen in Serie. Doch der Klassenerhalt scheint nicht in Gefahr, stehen U. Höpfner, Th. Schlegel, St. Drücker, D. Noll, F. Schindler, G. Waldau, Th. Moll und Th. Stephan mit 10:6 Punkte auf Platz 3 der Tabelle.

Die 6. Herren, aufgestiegen in die 2.Kreisklasse, bestehen aus dem Rest der letztjährigen 6. und 7. Herren, die man wegen Abgänge zusammenlegen musste. Doch die TT-Oldies meistern ihre Sache gut, habe aber alle Hände voll zu tun um die unteren Ränge zu verlassen, zumal auch hier das Verletzungspech zugeschlagen hat. Uwe Voß, Nr. 2, der Mannschaft viel einige Zeit wegen einer Arm-Op aus.

Auch bei einigen Einzelmeisterschaften wie Bezirks-, Landes- oder Deutschen Meisterschaften konnten einige TuS-Akteure mit guten Platzierungen auf sich aufmerksam machen.

Frank Black wurde bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Senioren 50 Vizemeister und unterlag dem Venner Abwehrspezialisten Klaus Hellmann nur knapp mit 3:2. Bei den Damen lief es noch besser, Anke Black wurde Bezirksmeisterin der Senioren 40, Susanne Meyer wurde Zweite und Beide zusammen konnte sich den Doppeltitel sichern.

Bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Dinklage spielten Susanne Meyer, Anke und Frank Black eine große Rolle bei der Verteilung der Medaillen. Insgesamt konnte das Sander Trio 7 Medaillen gewinnen. F. Black wurde in der 50er-Klasse erst im Finale

vom Abonnement-Sieger Klaus Hellmann gestoppt und im Doppel erreichte er mit seinem Partner Heinrich Enneking, von SW Oldenburg, einen 3. Platz und konnte sich somit nebenbei wieder für die Deutsche Meisterschaften qualifizieren. Noch besser machten es Anke Black und Susanne Meyer, sie gewannen die Goldmedaille in der Doppelkonkurrenz der 40er-Klasse.



3 So sehen Sieger aus: A.Black/S.Meyer 3.Platz bei der DM in der Doppel-40-Klasse

Des Weiteren konnte A. Black im Einzel den 3.Platz erreichen und in der Mixed-Klasse mit ihrem Partner Marco Stüber vom TV Hude ebenfalls den 3.Platz

Aber das I-Tüpfelchen setzen Anke Black und Susanne Meyer bei den Deutschen Meisterschaften in der Doppelkonkurrenz. Hier belegte die Sanderinnen nach vielen harten Kämpfen einen hervorragenden 3.Platz.

Zu erwähnen ist da noch das „nicht-sportliche-Geschehen“ außerhalb der Halle, wie etwa die Vatertagstour, der Wochenendtrip der Sander-TT-Frauen nach Hannover oder

die Bootstour der 1. und 2.Herren in der Brandenburger /Potsdamer Region. Aber auch das Winterfest fand wie jedes Jahr ein positives Echo. Leider konnten das Sommerfest und die Vereinsmeisterschaften aufgrund terminlicher Schwierigkeiten dieses

Jahr nicht stattfinden, dafür gab es eine schöne Aufstiegsfeier im Vereinsheim des TuS.

Konnte sich somit nebenbei wieder für die Deutsche Meisterschaften qualifizieren.

Wandergruppe Winter- saison 2013/2014

Von **Horst Müller**

Gesund durch Bewegung heißt das Motto der Wandergruppe.

Am 15. März 2014 hat die Wandergruppe des TuS Sandes ihre 43. Wandersaison, die am 12. Oktober 2013 begonnen hatte und sich über die Wintermonate hinzog, beendet. Insgesamt wurden 22 verschiedene Wanderungen von je 2 Stunden Dauer angeboten. Jeweils abwechselnd samstags um 14.00 Uhr oder sonntags um 9.00 Uhr geht es ab Rathaus Sande los. Gewandert wurde wie in den Vorjahren im Bereich der Gemeinde Sande und in der näheren Umgebung (Upjever-scher Forst, Schweinebrücker Fuhrenkämme, Friesische Wehde, Herrenneuen, Dangast, Hopelser- und Kniphauser Wald). Für die außerhalb des Ortes Sande stattgefundenen Wanderungen wurden Fahrgemeinschaften gebildet.

An der Wandersaison haben sich 31 Personen beteiligt. 30 von ihnen erhielten im Anschluss an die letzte Wanderung während einer Feierstunde im Vereinsheim als Auszeichnung den „Goldenen Schuh“ und eine Urkunde überreicht, weil sie an mindestens 11 Wanderungen teilgenommen und damit die Bedingung erfüllt hatten.

Viele Wanderer sind seit Jahren dabei und haben im Laufe der Zeit die begehrten Anstecknadeln mit der Zahl 5, 10, 15, 20, 25, 30

und sogar 40 erhalten. In diesem Jahr gesell-ten sich weitere hinzu.

Die Anstecknadel erhielten: Inka Winter, Klaus Winter, Helmut Frers.

Die Anstecknadel mit der Zahl 5 erhielten: Uta Dekker, Joachim Dekker, Gudrun Dier-ken, Burghard Scholz, Holger Steffens, Rudolf Kruse.

Anstecknadel mit der Zahl 20 erhielten: Grete Apelt, Anette Baumert.

Anstecknadel mit der Zahl 30 erhielt: Helmut Hoffrogge.

Einen besonderen sehr großen „Goldenen Schuh“ erhielt Rolf Hinz für 43 jährliche Teil-nahme an den Wanderungen (seit Gründung der Wandergruppe).

Die Wanderungen wurden aufgelockert mit einer „vorweihnachtlichen Klönrunde“, einer Wanderung mit anschließender „Brotzeit“ und ein gemeinsames „Grünkohlessen“.

Eine Sommerwanderung wurde am 24. Au-gust 2014 in Rastede, in dem schönen Schlosspark durchgeführt.

Die Wandersaison 2014/15 hat schon be-gonnen, ein Einstieg ist aber noch möglich.

Turnen Erwachsene

Folgendes konnten wir unseren Mitgliedern 2014 anbieten:

Montags

- Walking/Nordic Walking mit Ellen Krajinski
- Gymnastik für Frauen mit Martina Albrecht
- Reha-Wirbelsäule mit Ute Hoffbauer
- Wirbelsäulengymnastik mit Ute Hoffbauer
- "Jedermann" mit Tobias Brandt und Sörke Emken



4 Sportgruppe in der Grundschulhalle

Dienstags

- Gymnastik für Frauen mit Ellen Krajinski
- Zirkeltraining mit Nicole Rother
- Gymnastik für Frauen mit Birgit Eichhorn
- "Powerman" mit Jaafar Cheaib

Mittwochs

- Sitzgymnastik für Ältere mit Dietlinde Feiste
- Wirbelsäulengymnastik mit Martina Albrecht
- Koronarsport mit Christine Hillmann
- Gymniaca - Gymnastik und Indiacca mit Jürgen Wahnbaeck

Donnerstags

- Fit in den Tag für sie und ihn mit Ellen Krajinski
- Walking/Nordic Walking mit Ellen Krajinski
- Reha-Wirbelsäule mit Ute Hoffbauer (bis zu den Sommerferien 2014!)
- Powerfitness mit Monika Henze und Nicole Rother im wöchentlichen Wechsel

Samstags oder Sonntags

Wandern zu Fuß mit Horst Müller (Oktober - März)

Kurse

Pilates, Zumba, Tai Chi Chuan, Qi Gong und Yoga.

Zirkeltraining ...

Von Nicole

... schult schwerpunktmäßig Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit. 10 Stationen sind kreisförmig angelegt. An jeder ist eine spezifische Übung zu absolvieren, diese zu jeweils 60 Sek.

Der Zirkel ist so aufgebaut, dass bei aufeinander folgenden Übungen unterschiedliche Muskelgruppen belastet werden.

Zwischen den Kraftstationen bewegen wir uns (walken, joggen, hüpfen, tanzen, ...), um verschiedene Akzente zu setzen, den Puls in der Fettverbrennungszone zu halten und den Kreislauf in Schwung zu bringen.



5 Genießt den Sonnenaufgang am Sander See beim Nordic Walking

In kurzer Zeit (30 - 40 Min.) werden Kraft und Ausdauer für einen fitten und straffen Körper trainiert - in einem effektiven und abwechslungsreichen Programm.

Eine Gruppe für jede Frau, in der eine kleine "Zirkelqueen" steckt.

Powerfitness ...

Von **Nicole**

... vereint **Aerobic-Elemente mit Kräftigungsübungen.**

... ist ein intensives Training der Muskulatur zur Kräftigung des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates.

Das Workout vereint Aerobic-Elemente mit Kräftigungsübungen. Durch diverse Einheiten mit kleinen Gewichten oder dem eigenen Körpergewicht verbessern wir die Ausdauer. Abgerundet wird das Programm durch zusätzliche Bauch- und Rückenübungen.

Diese Stunde bringt ein bisschen Pfeffer in Dein Leben - Spaß und Auspowern zu mitreißender Musik ist garantiert!

Jedermann

Von **Tobias Brandt**

Eine Sportstunde für Jedermann? Bekommt man so etwas hin? Die Jedermanngruppe kommt zumindest nah dran. Mit einer Altersspanne von 17 bis 75 sind wir breit aufgestellt - und trotzdem kommt jeder auf seine Kosten. Die jungen kommen genauso ins

Schwitzen wie die älteren Teilnehmer – da braucht niemand Scheu haben, auch mal vorbeizuschauen und mitzumachen.

Die erste halbe Stunde ist dabei eine kleine Hassliebe. Der Trainer gibt in flotter Folge Übungen vor, die jeder mitmachen kann und trotzdem jedem alles abverlangen. Bei Liegestütz, Burpees und Jumping Jacks fließt der Schweiß die Stirn herunter, während man zu noch einer Wiederholung angespornt wird. Der sportliche Ehrgeiz treibt einen weiter, die Muskeln brennen und der einzige Gedanke ist, dass es endlich halb neun ist und wir zum spaßigeren Teil übergehen: Floorball, auch Unihockey genannt.

In bunter Mischung mit keinem Druck außer dem eigenen Ehrgeiz spielen wir jede Woche wieder darum, die meisten, schönsten und spektakulärsten Tore zu schießen, anderen den Ball abzuluchsen und die besten Pässe zu spielen. Es geht um den Spaß am Spiel – und den haben wir jede Woche wieder. Dabei sind wir keineswegs professionell – jeder kann problemlos bei uns anfangen.

Für diejenigen, die nach dem Sport noch ein Getränk in geselliger Runde möchten, wird im Vereinsheim noch über dieses und jenes geredet, bevor man sich dann verabschiedet und schon auf die nächste Woche freut.

Walking

Nordic Walking

Sportlich durch die Natur.

Walken am See, mit oder ohne Walkingstöcke, ist mittlerweile jedem – auch den weniger sportlichen Menschen – bekannt. Nichts für Bewegungs- oder Morgenmuffel, auch regenscheue Mitmenschen können dieser Sportart nicht immer so viel abgewinnen – was die alles versäumen!

Früh aufstehen, Sonnenaufgänge erleben, Bewegung an frischer Luft, danach den Tag genießen. Kälte, Hitze, Regen – mit der richtigen Kleidung kein Problem.

Nebenbei trainieren wir unser Herz-Kreislauf-System, stärken unser Immunsystem, bleiben beweglich mit kleinen abschließenden Übungen.

Lasst Euren "inneren Schweinehund" zu Hause und kommt zum See – wir haben noch Platz.

Montag 8 Uhr am Kiosk

Donnerstag 16 Uhr (nach der Zeitumstellung im März 17.30 Uhr) Eingang Kanalseite

DAS Sommerhighlight

Von **Ellen**

Bereits Ende 2013 trifft sich eine kleine Gruppe – voller Elan und Ideen für ein „Neues Projekt“. So nennen wir das Unternehmen zunächst. Wir, das Orga-Team, (Ilka, Nicole, Peter, Tabea, Ute und Ellen) treffen uns etliche Male; Vorschläge werden gesammelt, verworfen, ... für einen „Familiennachmittag am See“. Zwischen den Treffen gibt es

reichlich „Hausaufgaben“ für uns alle. TuS-Vorstand, Gemeinde, Vereine, Gruppen, Helfer müssen befragt und von unserer Idee überzeugt werden. Manchmal schon ein schweres Stück Arbeit.

Allmählich entwickelt sich aus dem „Neuen Projekt“ ein konkretes Angebot des TuS in Kooperation mit Vereinen und Gruppen, welches auch im Freizeitpass für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde erscheint.

„Ein FUN-tastisches Sommerfest am Sander See“ – das wird der Titel und unser Ziel für den 19. Juli!!!

Weitere Ideen sprießen, werden durchdacht, übernommen oder auch nicht. Nach so manchen heißen Diskussionen gelangen wir letztendlich doch zu einem gemeinsamen Ziel.



Alles ist geklärt, geplant - perfekt? Haben wir an alles gedacht? Hat jemand den Wettergott befragt, informiert, überzeugt,...? Was machen wir bei Regen??? (Der Wetterbericht sagt nichts von Regen!) Schlaflose Nächte.



Aber – wir alle haben so fleißig gearbeitet, sind so engagiert und von unserer Idee überzeugt – wir haben nur das Beste verdient! Und ... es wurde für uns und für die zahlreichen Besucher ein toller, gelungener und höchst sommerlicher Tag mit Sonne satt, Musik, vielen Aktionen, Attraktionen, Informationen, Speis' und Trank.

Danke an alle, die Ihr mit Eurem Einsatz - in welcher Form auch immer – zu diesem Fest beigetragen habt!

Ein tolles gemeinsames Erlebnis!

Badminton

Von **Ralf Devermann**



6 Blick auf das Sommerfest am Sander See

Leider oder Gott sei Dank gibt es bei der Badmintonabteilung nicht viel Neues zu berichten.

Die Teilnehmerzahl beim Training ist meistens relativ konstant, wobei sich die Übergänge zwischen den Übungsstunden relativ flexibel gestalten. Das bedeutet, dass die Jugendlichen länger bleiben und ein Teil der Erwachsenen eher zum Training kommt.

Durch diese Kernzeitregelung hat sich die Zusammenlegung der Übungszeiten in der Klaus-Bünting-Halle bewährt.

Ein tolles gemeinsames
Erlebnis!

Wer Lust hat, bei uns mitzumachen ist herzlich eingeladen. (Bälle und Schläger sind vorhanden).

Kinderturnen

Von **Claudia Schulenberg**

So sieht unser Übungsbetrieb momentan aus:

Mo 15.30 Uhr Eltern-Kind-Turnen m. Claudia Schulenberg

berg / Grundschulhalle

Mi 15.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen m. Birgit Hoffmann / Grundschulhalle

Do 15.30 Uhr Kleinkindturnen (ab 4J.) m.
Merle Klempner u. Helfern

Sa 10.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen m. Birgit
Hoffmann / Grundschulhalle

Besondere Aktionen in diesem Jahr

- Fasching
- Airtrackturnen und Bobbycarstunden
- Langeoog-Ausflug
- Picknick
- Lichterfest im TUS-Garten mit Stockbrot und Lichtertanz
- Weihnachtsfeiern

Sonstiges

Wir suchen noch eine Übungsleiterin für das Babyturnen im Vereinsheim. Bei Interesse bitte im Büro melden.

Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Sportabzeichen

Von Mai bis Oktober haben wir in diesem Jahr wieder das Sportabzeichen auf dem Sportplatz am Falkenweg abgenommen.

Mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr konnten die Grundschüler ihre Disziplinen ablegen und viele haben großen Ehrgeiz darin entwickelt, sich wöchentlich zu verbessern.

64 Grundschüler haben ihr Sportabzeichen erfolgreich abgelegt.

Bei den Erwachsenen hatten wir 40 Absolventen, bei den Jugendlichen 20 und das Familiensportabzeichen wurde 10-Mal erreicht.

Die Langstrecken Laufen, Rad fahren und Walken haben wir auch dieses Jahr wieder am Sander See abgenommen.

Am 18.02 2014 haben wir im Rahmen der Sportabzeichenvergabe für 2013 das goldene Abzeichen mit der Wiederholungszahl 40 an Gustav Taatjes (85) verliehen. Leider ist Gustav im selben Jahr verstorben. Wir werden ihn als immer gut gelaunten und zuverlässigen Sportkameraden in Erinnerung behalten.

Eine weitere Ehrung gab es für Familie Gerdes die als erste komplette Familie (5 Personen) in Sande das Familiensportabzeichen in der 10. Wiederholung absolviert hat.

Fahnen

Von **Rolf Hinz**, Fahnenwart

Rückblick:

Unsere Vereinsfahne wurde beim Jubiläums-Vereinsball am 17. Mai 2014 im „Landhaus Tapken“ im Festsaal dekorativ zur Schau gestellt. Dabei kam wieder der in 2013 angeschaffte Fahnenständer zum Einsatz. Weitere "öffentliche Auftritte" unseres Schmuckstückes hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Meine Bitte

Hiermit wende ich mich erneut an alle Vereinsmitglieder, mit der Bitte, dass sich eine Turnerin oder ein Turner für meine Nachfolge im Amt des Fahnenwartes zur Verfügung stellt.

Die Fahne wurde 1985 angeschafft, da ihre Vorgängerin im Laufe der Zeit abhandengekommen war, sehr wahrscheinlich in den Wirren der letzten beiden Kriege. Als wichtiges und sehr wertvolles Symbol unserer

Sammlung von 21 Fahnenbändern ein weiteres hinzufügen können.



Sportgemeinschaft TuS Sande von 1863 e. V. ist eine gewissenhafte Betreuung der Fahne von großer Bedeutung. Ich biete einer/m Nachfolgerin/Nachfolger eine zunächst gemeinsame Zusammenarbeit an, um die insgesamt nicht sehr umfangreiche Tätigkeit kennen zu lernen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich nach der Jahreshauptversammlung 2015, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unserer Vereinsfahne aus diesem Amt ausscheiden könnte!

Es ist geplant,

dass eine Gruppe unseres Vereins beim 16. Landesturnfest 2016 in Göttingen vertreten sein wird, sodass wir unserer umfangreichen